



# Ländliche Entwicklung in Bayern

## Landkreisinformation

### Neuburg-Schrobenhausen 2024

Altötting

Bad Tölz-Wolfratshausen

Berchtesgadener Land

Dachau

Ebersberg

Eichstätt

Erding

Freising

Fürstenfeldbruck

Garmisch-Partenkirchen

Landsberg am Lech

Miesbach

Mühldorf am Inn

München

Pfaffenhofen a.d. Ilm

Rosenheim

Starnberg

Traunstein

Weilheim-Schongau





# Ländliche Entwicklung in Bayern



# Landkreisinformation 2024

## Ländliche Entwicklung im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

### Heimat gemeinsam gestalten



Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Mit unseren Instrumenten und Initiativen gestalten wir Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

#### Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Oberbayern gestalten wir derzeit in 336 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2023 Investitionen in Höhe von 25 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit 15,4 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 17 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von rund 420 000 Euro, die mit 360 000 Euro gefördert wurden. In 10 Projekten mit regionalem Ansatz, der Dorferneuerung und Flurneuordnung wurden 2023 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

### Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen.



Rolf Meindl  
Leiter des Amtes

Landkreisinformation 2024

Ländliche Entwicklung im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

## Inhalt

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis .....	7
Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten.....	8
Alle Projekte 2023 im Überblick .....	9
Berichte über Projekte.....	11
Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten .....	11
Landschaft gestalten und Ressourcen schützen .....	12
Impressum .....	15

# Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken, ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

## Interkommunale Potenziale nutzen

Gemeinden nehmen ihre Zukunft gemeinsam in die Hand und schließen sich freiwillig zu Integrierten Ländlichen Entwicklungen zusammen. Denn miteinander lassen sich viele Herausforderungen effizienter und zielgerichteter bewältigen, wie zum Beispiel der Wasserrückhalt in der Fläche als Beitrag zur Verbesserung der Hochwassersituation, Energiekonzepte, die Innenentwicklung oder die Biotopvernetzung. Zusammenarbeit, integrierte Planung und koordinierter Einsatz der Ressourcen erhöhen die Leistungsfähigkeit der Gemeinden und stärken die regionale Wirtschaft.

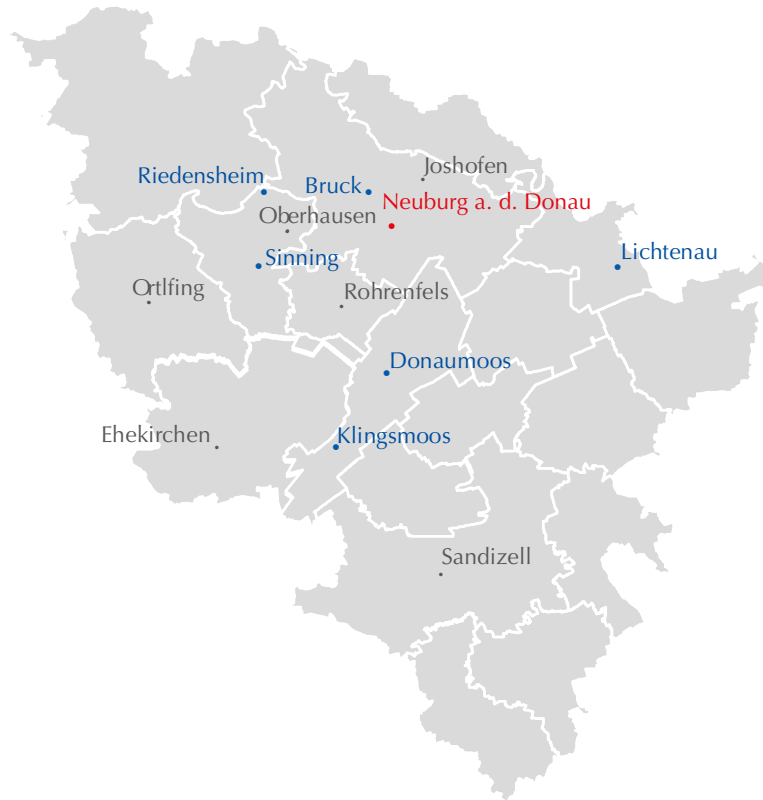
## Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demografischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Beispielgebend dafür steht der neue Dorfladen an zentraler Stelle in Klingsmoos. Dieses Beispiel zeigt die Möglichkeiten der Dorferneuerung: Identität und Gemeinschaftsleben schaffen, Infrastruktur und Grundversorgung bieten sowie Baukultur erhalten. Die Dorferneuerung steht für ausgezeichnetes Bürgerengagement.

## Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die zahlreichen Projekte der Flurneuordnung, v.a. Freiwillige Landtäusche im Donaumoos und ein Projekt boden:ständig in der Gemeinde Ehekirchen im landwirtschaftlich geprägten Landkreis. Die Gemeinde Rohrenfels hat sich für den Kirchplatz in Wagenhofen erfolgreich um eine Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER) beworben.

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen	
Projekte	Anzahl
Dorferneuerung	8
Flurneuordnung	2
Freiwilliger Landtausch	4
Waldneuordnung	1
Ländlicher Straßen- und Wegebau	1
Initiative boden:ständig	1
<b>Summe</b>	<b>17</b>



## Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten

Oberbayerns ländlicher Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Die Menschen dort erwarten attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen und engagieren sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Insgesamt sind im Landkreis 17 Projekte in Bearbeitung. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 7 Projekten.



## Alle Projekte 2023 im Überblick

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Ehekirchen	Planung	3720	18
Joshofen	Planung	320	1
Klingsmoos	Bauphase	730	2
Oberhausen	Bauphase	100	1
Ortlfing	Bauphase	160	1
Rohrenfels	Bauphase	1530	5
Sandizell	Bauphase	870	2
Sinning	Bauphase	800	1
<b>Summe 8</b>		8230	31

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Klingsmoos	Planung	850	890
Riedensheim	Bauphase	740	270
Weidorf	Planung	62	6
<b>Summe 3</b>		1652	1166

Freiwilliger Landtausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Donaumoos	Planung	19	0
Donaumoos	Planung	7	0
<b>Summe 2</b>		26	0

Ländlicher Wegebau		
Projekte	Stand des Projektes	Gemeinde(n)
Bruck	Bauphase	1

<b>Waldneuordnung</b>			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Lichtenau	Planung	423	231

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

## Berichte über Projekte

### Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir im Landkreis die Standortqualität und Lebensverhältnisse in den Dörfern. Mit intensiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestalten wir in 31 Ortschaften von 8 Gemeinden des Landkreises durch 8 Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 2 Projekten.

#### Dorferneuerung

##### Klingsmoos, Gemeinde Königsmoos

Im Rahmen einer Feier wurde am 29. Juli 2023 der Dorfladen in Klingsmoos offiziell eingeweiht. Im Beisein von zahlreichen Ehrengästen, den Organisatoren und den Betreibern sowie den Klingsmoosern konnte der „MoosLaden“ und das „MoosCafe“ besichtigt und begutachtet werden.

Durch Ausdauer und gute Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte ein wichtiger Baustein zur Nahversorgung im Ort geleistet werden. Ebenso wurde ein Treffpunkt zur Begegnung und zum „Ratschn“ geschaffen.

Neben der Gemeinde Königsmoos trug auch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern einen wesentlichen Anteil zur Verwirklichung der Maßnahme bei. Mit Fördergeldern von insgesamt 495000 Euro für Gebäude und Außenbereich wurde das Vorhaben unterstützt.

##### Sinning, Gemeinde Oberhausen

In Sinning kann ein in Dorferneuerungen eher außergewöhnliches privates Projekt gefördert werden: das Schloss!

Hier ist die Dorferneuerung kleiner Partner neben dem Bund und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Die Sanierung des Schlosses hat unter anderem zum Ziel Räume für öffentliche Veranstaltungen zu öffnen. Die teils aufwändigen Bauarbeiten konnten Ende 2022 starten.

## Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Von insgesamt 8 Projekten in der Flur berichten wir nachfolgend über 2 Flurneuordnungen, 1 Waldneuordnung und 1 Unternehmensverfahren und den Ländlichen Wegebau in Bruck.

### Flurneuordnung

#### Donaumoos

In Verantwortung für den Naturraum Donaumoos hat der Donaumoos Zweckverband im Auftrag der Bayerischen Staatsregierung im Jahr 1997 ein Entwicklungskonzept für das Donaumoos in Auftrag gegeben. Kernpunkte hierbei waren Hochwasserschutz, Torfkörperschutz, landwirtschaftliche Nutzung sowie Arten- und Biotopschutz.

Die Freiwilligen Landtäusche im Donaumoos wurden im Juli 2023 angeordnet. Hier tauscht der Zweckverband Donaumoos mit zwei Gemeinden und fünf Landwirten aufgrund eines Moorschutzprojektes landwirtschaftliche Moosflächen mit landwirtschaftlichen Nutzflächen. Dadurch kann das Moorschutzprojekt Donaumoos umgesetzt werden. Hierbei soll das Grundwasserniveau angehoben werden. So findet eine klimaneutrale Wiedervernässung statt, die für den Erhalt des Torfkörpers sorgt. Zudem werden durch den Tausch agrarstrukturelle Vorteile für die Landwirte erreicht.

#### Weidorf, Gemeinde Ehekirchen

Das Flurneuordnungsverfahren soll in diesem Jahr angeordnet werden. Ziel ist es Maßnahmen des in Ehekirchen erarbeiteten boden:ständig-Konzeptes umzusetzen. Zur Vorbereitung des Verfahrens wurden im Jahr 2023 zwei Grundstücke durch den Verband für Ländliche Entwicklung erworben. Diese sollen im Verfahren ins Eigentum der Gemeinde übergehen, um die Umsetzung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes zu ermöglichen.

Mit fünf privaten Eigentümern wurden Vereinbarungen abgeschlossen. Die Eigentümer treten für bauliche Maßnahmen benötigte Flächen an die Gemeinde ab, oder erklären sich damit einverstanden, dass ihre Flächen im Hochwasserfall überstaut werden.

Die notwendigen Vorarbeiten für die Anordnung des Verfahrens wurden durchgeführt.

Mit den vorliegenden Erklärungen und Grunderwerben ist es möglich, im laufenden Jahr mit der Planung zur Umsetzung der ersten Maßnahme zu beginnen. Für weitere Maßnahmen müssen in den kommenden Jahren weitere private Eigentümerinnen und Eigentümer mit ins Boot geholt werden.

## Ländlicher Wegebau

### Bruck, Gemeinde Neuburg a.d. Donau

Im September 2021 hat die Große Kreisstadt Neuburg an der Donau einen Antrag auf Förderung für die Anbindung einer Hofstelle im Ortsteil Bruck beim Amt für Ländliche Entwicklung gestellt. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Erschließung ist eine Brücke über den Zeller Kanal. Diese Brücke war nicht mehr befahrbar und diente als einzige Zuwegung zu einer Hofstelle.

Im Vorfeld waren intensive Vorarbeiten und vertragliche Abstimmungen zwischen der Stadt, den privaten Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern und dem Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern notwendig, um alle Voraussetzungen für eine Förderung dieser Infrastrukturmaßnahme zu erfüllen.

Im Oktober 2022 hat das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern auf Grundlage der Entwurfsplanung eine Förderung von 65 Prozent der förderfähigen Kosten bewilligt. Der Baubeginn erfolgte im Mai 2023, die Bauabnahme im Oktober 2023.

## Waldneuordnung

### Lichtenau, Gemeinde Weichering

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft stellte sich 2023 verschiedenen Herausforderungen. Zum einen stand der Erwerb von Kompetenz für die Waldneuordnung auf dem Plan. Dies geschah in Zusammenarbeit mit den örtlichen Forstbehörden. Aber auch die Erfahrungsberichte von Waldflurbereinigungen in anderen Regierungsbezirken und die Aufklärung durch einen vereidigten Fachgutachter ermöglichten dem Vorstand, sich auf seine zukünftigen Aufgaben vorzubereiten. Außerdem wurde die Wegebauplanung in gut besuchten öffentlichen Vorstandssitzungen weiter verfeinert.

Durch die Erstellung eines Landschaftspflegerischen Begleitplans konnte ein weiteres essenzielles Element den Planungen hinzugefügt werden. Diese Planungsergebnisse des Vorstands zur zukünftigen Wege- und Grünstruktur wurden der Öffentlichkeit in einer gut besuchten Teilnehmersammlung vorgestellt.

Zudem konnten vermessungstechnische Grundlagen für weitere Verfahrensschritte gelegt werden. In diesem Jahr können zwei weitere wichtige Schritte im Verfahrensablauf in Angriff genommen werden: die Plangenehmigung des Wegebaus und die Wertermittlung in der Flur.

## Unternehmensverfahren

### Riedensheim, Markt Rennertshofen

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft des Unternehmensverfahren stellte sich 2023 verschiedenen Herausforderungen. Nachdem der Wegebau im Sommer 2022 abgeschlossen wurde, konnte nun mit der Vermessung und Neuabmarkung der Wege begonnen werden. Diese wurde bereits im Herbst 2022 begonnen und wurde im Herbst 2023 für den sogenannten Wunschtermin abgeschlossen. Dieser Termin soll den

Beteiligten ermöglichen, das Verfahrensgebiet neu zu ordnen und den eigenen Grundbesitz neu zu gestalten.

Auf Grundlage der Wünsche der Beteiligten wird ein Plan zur Abfindung der neuen Flurstücke erstellt. Ende dieses Jahres werden die Beteiligten auf ihre neu zugewiesenen Flurstücke eingewiesen. Hier stehen wiederum Vermessungsaufgaben für die neu strukturierten Flurstücke an.

Weiterhin stehen verschiedene Maßnahmen wie der Bau einer Abwasserdruckleitung, einer Fischtreppe im Dammbereich der Donau und die Aufforstung von Brachflächen auf Grundlage des Planfeststellungsbescheides des Wasserwirtschaftsamtes Ingolstadt als Unternehmensträger an, die vor Ablauf des Verfahrens durchgeführt werden müssen.

## Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern

Infanteriestraße 1 · 80797 München

poststelle@ale-ob.bayern.de

www.landentwicklung.bayern.de

04/2024

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern  
Infanteriestraße 1 · 80797 München  
Telefon 089 12 13 -01 · Fax 089 1213 - 1406  
[poststelle@ale-ob.bayern.de](mailto:poststelle@ale-ob.bayern.de)  
[www.landentwicklung.bayern.de](http://www.landentwicklung.bayern.de)